



Dritte Niederlage in Folge für die Jets Jets rutschen in den Tabellenkeller

**American Football Club
Troisdorf Jets
seit 1980**

Troisdorf, 17. Mai 2016 – Nicht nur die 32:7-Niederlage der Jets gegen die Langenfeld Longhorns tat weh, auch der verletzungsbedingte Ausfall weiterer Spieler trifft das Regionalliga-Team der Troisdorfer Footballer hart.

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de.de
www.troisdorf-jets.de

Bereits vor dem Spiel war klar, dass den Jets durch das Fehlen von gleich sechs Stammspielern in Langenfeld ein harter Ritt bevorstehen würde. So mussten die Jets in der Offense auf Ray Ket und Kai Schollenberg, sowie in der Defense auf Jörn Meyer, Matthias Berger, Sven Hensellek und Simon Janssen verzichten.

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Heinen

17.05.2016
PM-Jets-2016-10.docx

Kein Wunder, dass das Spiel der Troisdorfer gleich zu Beginn unkonzentriert und von vielen Abstimmungsfehlern geprägt war. Die Gastgeber hingegen zeigten sich hochmotiviert und nutzten jede sich bietende Schwäche der Jets gezielt aus.

Während die Jets-Offense meist schnell wieder erfolglos vom Feld musste, gingen die Longhorns gleich im ersten Quarter durch einen Pass von Quarterback Riccardo Mazzarotto auf Florian Zuber sowie einen sehenswerten Lauf über 71 Yards durch Running Back René Weile mit 14:0 in Führung (PAT beide Male Marcel Kirchner). Der Nachwuchs-Running Back der Langenfelder verletzte sich allerdings bei diesem Lauf und konnte die Partie nicht fortsetzen.

Im zweiten Spielviertel sah es dann zunächst etwas besser aus für die Troisdorf Jets. Jannick Grützenbach blockte einen Fieldgoalversuch der Langenfelder und verhinderte so zunächst weitere Punkte. Doch im Gegenzug musste Jets-Quarterback Jannik Nowak einen harten Blindside-Hit einstecken und verlor dabei den Ball. Dieses Mal konnte die tapfer kämpfende Defense der Jets ein Fieldgoal durch Langenfelds Kicker Marcel Kirchner nicht verhindern.

Kurz vor der Halbzeit setzte sich erneut Jannick Grützenbach mit einer Interception stark in Szene und die Offense der Roten durfte wieder auf das Feld. Wenige Sekunden vor dem Halbzeitpfeiff versuchten sich die Jets dann ebenfalls an einem Fieldgoal, doch Kicker Dennis Schwartz verschoss den Versuch von der 30-Yard-Linie.

Nach der Pause kam es dann knüppeldick für die Jets, denn mit Niklas Remke, Thomas Gieraths und Fred Lahmann mussten drei weitere Spieler verletzt vom Feld. Gieraths (Fuß) und Lahmann (Knie) werden sich wohl ebenfalls in die Liste der Langzeitverletzten einschreiben.

Da die Jets-Offense kaum für Entlastung sorgte, ging auch der dünn besetzten und teils unerfahrenen Verteidigung der Troisdorfer zusehends die Luft aus. Die Longhorns dagegen zeigten eine schnörkellose, dafür aber umso effizientere

powered by





Teamleistung und erhöhten im dritten Spielviertel durch einen Lauf von Bjoern Roesse auf 24:0 (PAT Kirchner).

Den Ehrentreffer erzielten die Jets dann durch einen Pass von Jannik Nowak auf Wide Receiver Max Pütz. Den Extrapunkt kickte Marius Hartlieb durch die Stangen (7:24). Fast hätte Pütz auch noch weitere Punkte erzielt, doch sein Kickoff-Return-Touchdown wurde aufgrund einer Strafe seitens der souveränen Schiedsrichtercrew um Gundi Bogmann zurückgepfiffen.

Zuvor hatten die Langenfelder mit einem Lauf durch Daniel Berg und eine Two-Point-Conversion durch Bjoern Roesse für den späteren 32:7-Endstand gesorgt.

„Das war heute ein Tag zum vergessen“, sagt Jets-Head Coach Andreas Heinen nach dem Spiel. „Die Jungs haben auf dem Feld wirklich gekämpft, aber in der Offense hat bei uns rein gar nichts geklappt. Am meisten tut es mir für die Fans leid, die extra nach Langenfeld gekommen sind, um uns zu unterstützen. Unserer Defense kann ich keinen Vorwurf machen. Die waren ja ständig auf dem Platz. Dass denen irgendwann die Kraft ausgeht, war nur eine Frage der Zeit.“

Mit der dritten Niederlage in Folge rutschen die Jets nun auf den letzten Tabellenrang. Allerdings haben die Roten auch schon zwei Spiele mehr auf dem Konto, als zum Beispiel die Aachen Vampires. Die Vampire aus der Kaiserstadt sind der nächste Gegner der Jets. Das Spiel findet am 28. Mai im Troisdorfer Aggerstadion (KO 18 Uhr) statt.

Langenfeld Longhorns vs. Troisdorf Jets

32:07 (14:0/3:0/7:0/8:7)

07:00 Pass Zuber (Mazzarotto, 21 Yards, PAT Kirchner)

14:00 Lauf Weile (71 Yards, PAT Kirchner)

17:00 Fieldgoal Kirchner (33 Yards)

24:00 Lauf Roesse (3 Yards, PAT Kirchner)

24:07 Pass Pütz (Nowak, 7 Yards, PAT Hartlieb)

32:07 Lauf Berg (10 Yards, TPC Roesse)

**American Football Club
Troisdorf Jets
seit 1980**

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de.de
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Heinen

17.05.2016
PM-Jets-2016-10.docx

powered by

